

PARTEIEN ZUR WAHL

Bündnis 90/Die Grünen

Milchbauern brauchen faire Preise

Am 10. Tag der Albhoftour der grünen Bundestagsabgeordneten Beate Müller-Gemmeke stand nochmals die Landwirtschaft im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Europaabgeordneten Maria Heubuch und in Begleitung der beiden Landfrauen Pia Münch und Claudia Leibfritz besuchte Müller-Gemmeke den Schepperhof bei Dottingen und den Mühlhof der Familie Weibler. Am Abend diskutierten die Grünen lebhaft mit Milchbauern über notwendige Rahmenbedingungen für einen fairen Milchpreis.

4 000 Milchbetriebe mussten im letzten Jahr aufgeben. So gehe das nicht weiter. Gerade die bäuerlichen Betriebe müssten gestärkt werden. »Deshalb muss die Milchmenge an den Bedarf angepasst werden«, so die Europaabgeordnete. Staatliche Hilfsprogramme können die Milchbauern nicht dauerhaft retten, wenn das System insgesamt nicht funktioniert. In Deutschland werde zu viel Milch produziert, so kommen die Betriebe unter Druck. Notwendig sei eine Milchpolitik, die faire Preise und einen Marktzugang für alle Erzeuger gewährleistet und die Familienbetriebe im Blick hat. »Die Milchmenge muss reduziert werden, damit die Erzeuger einen Preis erhalten, von dem sie leben und in die Zukunft investieren können«, so Müller-Gemmeke. (v)